

TOP:



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

65 - Gebäudemanagement

Vorl.Nr.: V/2013/01918

Datum: 24.06.2013

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Bau, Vergabe, Wirtschaftsförderung und Tourismus	02.07.2013	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Projektentwicklung der Umbaumaßnahmen im Rahmen des U3-Ausbaus der Kita "Steinbüchel", Kastanienstraße 2 in 53340 Meckenheim und deren finanziellen Auswirkungen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss stimmt dem Finanzierungs- sowie Deckungsvorschlag für die Umbaumaßnahmen im Rahmen des U3-Ausbaus der Kita „Steinbüchel“, Kastanienstraße 2 in 53340 Meckenheim auf dem Wege der Dringlichkeit gemäß § 60 GO NW zu.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt	Wenn ja Budget:	Wenn nein Deckungsvorschlag:
---------------------------	--	-----------------	------------------------------

Stellungnahme:

Die Baukosten werden im investiven Bereich über das Sachkonto 0961002 abgewickelt. Die für 2013 fehlenden Haushaltsmittel werden mit

- 50.000,-€ Planungsleistungen Sanierung und Neukonzeption Schulcampus KAG/GSH
- 30.000,-€ Planungsleistungen Sanierung und Neuausrichtung Hallenbad
- 30.000,-€ Planungsleistungen U3-Ausbau Kita- Siebengebirgsring 10 gedeckt.

Diese Maßnahmen werden zunächst zurückgestellt und dann im Haushalt 2014 neu veranschlagt.

Begründung

Situation / Grundlage:

Bedingt durch die Bundes- und Landesgesetzgebung sind die Kommunen verpflichtet den Rechtsanspruch für die Betreuung von U3-Kindern sicher zu stellen. Hierzu haben Bund und Land finanzielle Mittel bereit gestellt.

Der geplante U3-Ausbau der Kindertageseinrichtungen in Meckenheim ist im Tagesbetreuungsbedarfsplan der Stadt Meckenheim dargestellt. In der Sitzung des JHA am 19.02.2013 ist die Fortschreibung bzw. die Aktualisierung des Tagesbetreuungsbedarfsplan (Stand: Februar 2013) mit der Vorl.-Nr. V/2013/01803 beschlossen worden. Aus diesem Bedarfsplan geht hervor, welche Maßnahmen bis 2016 umgesetzt werden sollen, u.a. auch der U3-Ausbau der Kita "Steinbüchel" in der Kastanienstraße.

Der Jugendhilfeausschuss des Rates hat am 26.06.2012 über die Verteilung der von Bund und Land zur Verfügung gestellten Fördermittel 2012 und 2013 entschieden (s. Vorl.-Nr. V/2012/01587). Gemäß Beschluss sollen die Bundesmittel u.a. für den U3-Ausbau der Kita „Steinbüchel“ eingesetzt werden.

Mit Bescheid vom **22.10.2012** wurde für diese Umbaumaßnahme eine Fördersumme in Höhe von **72.000 €** bewilligt. Hierbei handelt es sich um Bundesmittel aus der Richtlinienförderung. Diese Mittel **müssen in 2013 verausgabt** und bis spätestens 30.04.2014 die Verwendung nachgewiesen werden.

Projekt- und Kostenentwicklung:

Mit der Planung des U3-Ausbaus der Kita „Steinbüchel“ wurde in 2011 begonnen. Die Grundlagenermittlung und die Vorentwurfsplanung (Leistungsphase 1-2 HOAI) wurden vom FB 65 in enger Abstimmung mit dem FB 51 – Jugendhilfe, der Leitung der Einrichtung sowie in intensivem Austausch mit dem LVR erstellt und abgestimmt. Abschließend zur Bedarfsermittlung wurde in **2012** eine **Kostenschätzung** erstellt und die Mittel in Höhe von **280.000,-€** verteilt auf 100.000,-€ 2013 und 180.000,-€ 2014 in den Haushalt eingestellt.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung wurde am 15.03.2012 mit der Vorl.-Nr. V/2012/01529 die Vergabe der Architektenleistung (Leistungsphase 3-9 HOAI) für die Umsetzung an das Architekturbüro Knortz aus Meckenheim beschlossen. Anschließend wurde unter der Einbeziehung des Brandschutzingenieurs und dem Fachingenieur für den technischen Ausbau der Bauantrag sowie die Ausführungsplanung erstellt. Auf diesen Planungsstand wurde im April **2013** die **Kostenberechnung** in Höhe von **322.840,-€** erstellt. Herr Knortz und die Verwaltung haben am 30.04.2013 im Ausschuss für Bau, Vergabe, Wirtschaftsförderung und Tourismus (s. Vorl.Nr. V/2013/01860) die Ausführungsplanung sowie die Baukosten und den Bauzeitplan für eine Fertigstellung des Projektes in 2014 vorgestellt.

Anfang Mai 2013 wurden die erforderlichen Gewerke ausgeschrieben. Nach Rücklauf der Angebote und deren Auswertung liegt nun der **Kostenanschlag** in Höhe von **356.989,83€** vor.

Zusammenfassung:

1. Kostenschätzung Juli 2012	280.000,-€
2. Kostenberechnung April 2013	323.000,-€
3. Kostenanschlag Juni 2013	357.000,-€

Zwischen der Kostenschätzung und dem Kostenanschlag ergibt sich somit eine **Differenz im Haushaltsansatz** in Höhe von **77.000,-€**. Die Mittel können im kommenden Haushalt nachgemeldet werden.

Mit Bezug auf den Haushaltsplan könnten dann in 2013 100.000,-€, in 2014 mit der Verpflichtungsermächtigung 180.000,-€ und nach Rechtskraft des Haushaltes 2014 weitere 77.000,-€ für das Gesamtprojekt verausgabt werden.

Lösungsvorschlag für 2013:

Neben dem förderfähigen U3-Ausbau sind zusätzlich auch die Aus- und Umbaumaßnahmen für einen Therapieraum Bestandteil der Ausschreibung und der Gesamtbeauftragung, welche nur teilweise technisch voneinander zu trennen sind.

Die Entwicklung des Gesamtprojektes mit dem aktuellen Planungsstand ist bereits so weit fortgeschritten, dass nach Rücksprache mit dem Architekt Herrn Knortz und FB65 eine Straffung des Bauzeitplans (inkl. Trennung soweit wie möglich) und somit die Fertigstellung der förderfähigen U3- Qualifizierung der Kita- Einrichtung noch bis Ende 2013 und nicht wie zuvor geplant erst in 2014 bewerkstelligt werden kann.

Hierdurch besteht für die Verwaltung noch die positive Möglichkeit die bis Ende 2013 bereitstehenden **Fördermittel** in Höhe von **72.000,-€** zu vereinnahmen. Ansonsten können diese Fördermittel ab 2014 nicht mehr in Anspruch genommen werden.

Diese vorzeitige Fertigstellung der förderfähigen U3- Qualifizierung bis Ende 2013 würden jedoch ca. 210.000 € an Baukosten und damit mehr Mittel als die 100.000,-€ im Haushaltsplan 2013 veranschlagt in Anspruch nehmen. Die 180.000,-€ in 2014 veranschlagten Mittel können zwar durch Aufträge beansprucht aber aufgrund des Haushaltsrechtes in 2013 noch nicht verausgabt werden.

Als Gegenfinanzierung schlägt die Verwaltung daher die Hinzuziehung folgender Mittel aus dem investiven Bereich des laufenden Haushaltsplans vor:

- 50.000,-€ Planungsleistungen Sanierung und Neukonzeption Schulcampus KAG/GSH
- 30.000,-€ Planungsleistungen Sanierung und Neuausrichtung Hallenbad
- 30.000,-€ Planungsleistungen U3-Ausbau Kita- Siebengebirgsring 10

Die Befürwortung dieses Lösungsvorschlages wird daher von der Verwaltung auch aufgrund der vorliegenden Wirtschaftlichkeit empfohlen.

Begründung der Dringlichkeit

Die vorgesehenen Baumaßnahmen beinhalten unter anderem den Umbau und die Sanierung zweier Kinder-Wasch- und Sanitärräume. Bei diesen Arbeiten handelt es sich um lärm- und schmutzintensive Arbeiten, die nicht im laufenden Betrieb durchgeführt werden können. Da es in der Kita „Steinbüchel“ außer den drei Wochen in den Sommerferien keine weiteren Schließzeiten gibt, können diese Arbeiten nur in diesen Ferien durchgeführt werden. Um einen Baubeginn bis zum 18.07.2013 realisieren zu können, muss daher **bis spätestens 04.07.2013 die Beauftragung** der nachstehenden Gewerke erfolgen:

1. Erd- Abbruch- und Rohbauarbeiten
2. Elektroinstallationsarbeiten
3. Heizungs- und Installationsarbeiten
4. Schreinerarbeiten.

Nach Rücksprache mit dem RPA würden bis dahin auch die Laufzettel der Vergabepfprüfung vorliegen. Nach der Vorbesprechung sowie Vorprüfung der Auftragsvergaben durch das RPA lagen keine Bedenken gegen die positiven Vergabebescheide vor.

Die nächste Sitzung des Stadtrates ist für den 17.07.2013 terminiert. Die o.g. Zielsetzung wäre damit überschritten, was zur Folge hätte, dass die dringend erforderliche Umbau- und Sanierungsmaßnahme der WC- Anlage nicht mehr in der Schließungszeit der Kita-Einrichtung erfolgen könnte und die Fördermittel unverbraucht verloren gingen.

Aufgrund des vorliegenden Sachverhalts und um die planmäßige Fortführung der Baumaßnahme weiterhin gewährleisten zu können, bittet die Verwaltung um Zustimmung per Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NW.

Meckenheim, den 24.06.2013

Andreas Satzer

Leiter

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen